

## Inhaltsverzeichnis

<b>Das Wichtigste auf einen Blick</b> .....	9
<b>A. Einleitung (Hey)</b> .....	15
<b>B. Die Niedrigzinsphase aus ökonomischer Perspektive (Steffen).</b>	17
<b>I. Einführung</b> .....	17
<b>II. Determinanten von kurz- und langfristigen Zinssätzen</b> .....	18
1. Determinanten der Zinsstrukturkurve .....	18
a. Erwartete Entwicklung der kurzfristigen Zinsen .....	18
b. Die Risikoprämie für sichere langfristige Wertpapiere („Term Premium“) .....	19
2. Die Rolle der Zentralbank für die Höhe von Zinssätzen .....	20
<b>III. Langfristige Entwicklung der Renditen       von Staats- und Unternehmensanleihen</b> .....	22
1. Auswirkungen auf Staatsanleihen .....	22
2. Auswirkungen auf Unternehmensanleihen .....	24
3. Entwicklung von kurz- und langfristigen Zinssätzen in Deutschland (1960–2016) .....	25
<b>IV. Wirtschaftliche Situation in Europa</b> .....	27
1. Wirtschaftliche Entwicklung .....	27
2. Verschuldung des Staats- und des Privatsektors .....	40
<b>V. Die Rolle der Europäischen Zentralbank</b> .....	44
1. Geldpolitische Maßnahmen der EZB .....	44
2. Unkonventionelle Maßnahmen der EZB .....	45
a. Full-Allotment (Oktober 2008) .....	45
b. Long-Term Refinancing Operations (LTRO, Dezember 2011 und Februar 2012) .....	45
c. Outright Monetary Transactions Program (OMT, September 2012) .....	46
d. Quantitative Easing (QE, seit März 2015) .....	47
<b>VI. Der europäische Bankensektor und die europäische       Finanzarchitektur</b> .....	47
1. Performance der europäischen Banken in der Finanzkrise .....	48
2. Finanzstabilität, Geldpolitik und Kreditvergabe .....	50

3. Bewertung der Politikinitiativen zur Stabilisierung des Bankensektors .....	55
a. Bankenunion .....	55
b. Kapitalmarktunion.....	56
<b>VII. Implikationen und Prognose .....</b>	<b>58</b>
<b>C. Abbildung und Wirkungen der Niedrigzinsphase im geltenden Steuerrecht (Hey) .....</b>	<b>61</b>
<b>I. Verzinsung, Niedrigzinsphase und Steuergerechtigkeit.....</b>	<b>61</b>
<b>II. Starre steuergesetzliche Zinstypisierungen .....</b>	<b>62</b>
<b>D. Verfassungsrechtliche Würdigung (Hey) .....</b>	<b>64</b>
<b>I. Grundrechtsrelevanz gesetzlicher Zinssatztypisierungen .....</b>	<b>64</b>
<b>II. Der allgemeine Gleichheitssatz als Maßstab von Zinssatztypisierungen .....</b>	<b>64</b>
1. Ungleichbehandlungen als Folge von Typisierungen .....	64
2. Vereinfachungszweck als Rechtfertigungsgrund in der steuerrechtlichen Judikatur des BVerfG .....	65
3. Verhältnismäßigkeitsprinzip als Grenze verfassungskonformer Typisierungen .....	66
4. Zusammenhang zwischen Sachverhalt und Typisierung .....	67
a. Realitätsgerechtigkeit von Typisierungen .....	67
b. Realitätsgerechtigkeit und Realitätsveränderungen .....	71
aa. Anpassungsnotwendigkeit .....	71
bb. Typisierung und Prognosespielräume .....	74
cc. Konkretisierung durch BVerfG v. 28.11.1984 zu steuergesetzlichen Zinssatztypisierungen .....	77
dd. Rechtsfolgen fehlerhafter Prognosen .....	79
ee. Sachverhaltsermittlung: Zum Bezugsrahmen von Zinssatztypisierungen .....	80
<b>III. Verfassungsrechtliche Würdigung des 6 %igen Rechnungszinsfußes für Pensionsrückstellungen (§ 6a Abs. 3 Satz 3 EStG) .....</b>	<b>82</b>
1. Problemstellung .....	82

2. Systematische Einordnung der Abzinsung von (Pensions-)Rückstellungen .....	84
a. Anerkennung von Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten als zentraler Ausdruck der Perioden- abgrenzung nach wirtschaftlicher Verursachung .....	84
b. Einordnung von Pensionsrückstellungen im Besonderen .....	85
c. Abzinsung .....	86
3. Rechtsentwicklung der steuerlichen Abzinsung von Pensionsrückstellungen .....	89
4. Gleichheitsrechtlicher Maßstab .....	90
a. Abgestufter Maßstab von Willkürverbot bis strenger Verhältnismäßigkeitsprüfung .....	90
b. Bindung des Bilanzsteuergesetzgebers durch das Folgerichtigkeitsgebot oder bloße Willkürprüfung? .....	91
c. Gleichheitsrechtlicher Maßstab für Typisierungen .....	96
d. Verhältnis beider Rechtfertigungsmaßstäbe zueinander .....	97
e. Willkürverbot als Auffangposition .....	98
5. Anwendung des gleichheitsrechtlichen Maßstabs auf § 6a Abs. 3 Satz 3 EStG ergibt gleichheitssatzwidrige Typisierung .....	99
a. Überblick .....	99
b. Rechtfertigungsgrund Vereinfachung .....	99
c. Verfassungsrechtlicher Anpassungsbedarf allein im Hinblick auf die „einschneidende“ Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse? .....	101
d. Gleichheitssatzwidrigkeit im Hinblick auf den abweichenden HGB-Zins? .....	101
aa. Massive Abweichungen zwischen Pensionsrückstellungen in Handels- und Steuerbilanz .....	101
bb. Auswirkungen des BilMoG .....	102
cc. Keine verfassungsrechtliche Bindung des Gesetzgebers durch das Maßgeblichkeitsprinzip .....	103
dd. Nur bei gleichlaufender Typisierungsentscheidung begründen abweichende Zinssätze Rechtfertigungsbedarf. .	104
e. Massive Abweichung des steuerlichen Rechnungszinses vom Marktzins .....	106
aa. Welchen Zinssatz typisiert § 6a Abs. 3 Satz 3 EStG? .....	106

bb. Mischzins aus Kapitalmarktanlagezins mit Zins für Unternehmensanleihen als Obergrenze .....	108
cc. Betrachtungszeitraum .....	110
dd. Einbeziehung Eigenkapitalrendite – Bindung an die Gesetzesbegründung bei Überprüfung der Realitäts- gerechtigkeit der Typisierung? .....	115
aaa. Relevanz einer denkbaren anderweitigen Typisierungs- entscheidung im Rahmen verfassungsgerichtlicher Überprüfung .....	115
bbb. Typisierbarkeit der unternehmerischen Eigenkapital- rendite durch einen einheitlichen Zinssatz? .....	116
ccc. Verweis auf Eigenkapitalrendite steht in Widerspruch zu den Zielen der betrieblichen Altersvorsorge .....	117
6. Realitätsferne des Rechnungszinses führt zu willkürlicher Besteuerung .....	118
a. Ungezielte, stark gestreute Mehrbelastungen innerhalb der Gruppe der pensionsverpflichteten Unternehmen .....	118
b. Keine sonstigen sachlichen Gründe, die einer Anpassung entgegenstehen. ....	119
aa. Unbeachtlichkeit der finanziellen Auswirkungen einer Senkung des Rechnungszinses .....	119
bb. Keine entgegenstehenden Vereinfachungserfordernisse ...	120
c. Unterlassen der Anpassung führt nicht zu Annäherung an Überschussrechnung .....	122
7. Gleichheitssatzwidrigkeit im Hinblick auf den abweichenden Zinssatz von 5,5 % in § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. e EStG .....	123
<b>IV. Verfassungsrechtliche Würdigung der Abzinsung     von Rückstellungen für langfristige Verbindlichkeiten     gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG und Rückstellungen     gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3a EStG in Höhe von 5,5 % .....</b>	<b>126</b>
1. Gesetzesbegründung .....	126
2. Keine Rechtfertigung des allgemeinen Abzinsungssatzsatzes in Höhe von 5,5 % .....	127
<b>Literaturhinweise .....</b>	<b>129</b>